

Antrag Nr. 25-F-16-0012

BLW/ULW/Wardak

Betreff:

Serielles Bauen in Wiesbaden?

- Antrag der Fraktion BLW/ULW/Wardak vom 02.12.2025 -

Antragstext:

Prognosen gehen davon aus, dass es in Wiesbaden künftig einen steigenden Bedarf an Wohnraum geben wird. Vor allem kostengünstige Wohnungen für Familien und kleinere Wohneinheiten für Singles oder Paare sind Mangelware.

Serielles Bauen ist seit einigen Jahren ein Thema, dass den Wohnungsbau in Kommunen nicht nur beschleunigen, sondern auch verbilligen könnte.

Private Wohnungsbauunternehmen, wie die Vonovia reagieren bereits darauf z.B. mit der VONOVIA-Wohnanlage Ecke Spiekerooger Straße / Sylter Straße.

„Die Wohngebäude für VONOVIA entstehen auf Basis eines „Entwurfsbaukastens“ in hochwertiger Modulbauweise realisiert, der von ALHO und dem Essener Architekturbüro Koschany + Zimmer Architekten KZA gemeinschaftlich zum Zwecke der innerstädtischen Nachverdichtung entwickelt wurde. Nach dem Prinzip „Individualität in Serie“ können auf diese Weise - wirtschaftlich und schnell - präzise dem Wohnbedarf angepasste Gebäude mit hoher Qualität erstellt werden.“ schreibt das Unternehmen auf seiner Webseite.

Bereits 2019 hat die damalige hessische Landesregierung ein 12-Punkte-Programm aufgelegt, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und bestehenden zu sichern. Auch der Punkt „Bauen beschleunigen - serielles Bauen voranbringen“ war dort Thema.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Was ist in den letzten fünf Jahren von Seiten der Landeshauptstadt Wiesbaden zum Thema serielles Bauen in Bezug auf Neubauten geschehen?
2. Gibt es städtische Wohnbauprojekte, die in Modulbauweise errichtet wurden oder sind solche Projekte geplant? Wenn ja welche? Wenn nein, warum nicht?
3. Gibt es außer dem Projekt der VONOVIA-Wohnanlage Ecke Spiekerooger Straße / Sylter Straße, Wohnungsbauprojekte von anderen Unternehmen, die bereits als serielle Bauprojekte in Wiesbaden umgesetzt wurden oder in naher Zukunft umgesetzt werden sollen?

Wiesbaden, 03.12.2025

Renate Kienast-Dittrich
Fraktionsvorsitzende

Andrea Monzel
Fraktionsreferentin